



DGSF

Deutsche Gesellschaft  
für Systemische Therapie  
und Familientherapie

## **Einladung der Regionalgruppe**

**Freitag, den 4.11.2011**

**Marie-Luise Conen**

liest aus ihrem neu erschienenen Buch

### **Ungehorsam - eine Überlebensstrategie / Professionelle Helfer zwischen Politik und Qualität**

**19- 21.30 Uhr**

**Gasthaus Schützen, Schützenallee 12, 79102 Freiburg**

Marie-Luise Conen ist sicher den meisten bekannt. Sie hat bei Minuchin, Borszormenij-Nagy, Withaker und anderen „Gründervätern“ Familientherapie gelernt, ist Leiterin des Context-Instituts in Berlin und hat sich durch verschiedene Veröffentlichungen einen Namen gemacht. Ihr besonderes Interesse und Engagement gilt der Aufsuchenden Familientherapie.

In Ihrem neuen Buch befasst sie sich mit der Situation der Professionellen Helfer:

„Professionelle Helfer in der Sozialen Arbeit sehen sich seit Längerem tief greifenden Veränderungen ausgesetzt. Sinkende Sozialerlöse, zunehmende Arbeitsverdichtung, starker Arbeits- und Verantwortungsdruck stellen sie vor die Wahl: Entweder sie machen Abstriche an der Qualität ihrer Arbeit, oder sie versinken in totaler Arbeitsüberlastung und riskieren damit ihren Burnout. In meinem neuen Buch zeige ich einen dritten Weg auf: Den des überlegten, geplanten Ungehorsams ....“

Im Anschluss an die Lesung ist Zeit für Austausch und Diskussion: Wie erleben wir hier die Arbeitsbedingungen in den verschiedenen Bereichen von Jugendhilfe und sozialer Arbeit. Wie gehen die Einzelnen damit um, und welche Idee und Initiativen zur Verbesserung gibt es?

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen, die Einladung kann also gern weiter verbreitet werden.

Der von der Regionalgruppe geplante **Fachtag „Systemische Ansätze für die Schule“** wird am **11.2.2012** statt finden. Das Programm steht jetzt. Vielleicht sind die Flyer bis zum nächsten Treffen bereits fertig.

Die **DGSF-Tagung 2012** wird- wie den meisten sicher bereits bekannt- vom 3.-6.10.2012 in Freiburg stattfinden. Sie steht unter dem Thema **„Dialog der Kulturen – Kultur des Dialogs“**. Ab Mitte Oktober finden sich alle wichtigen Informationen unter [www.dgsf-tagung-2012.de](http://www.dgsf-tagung-2012.de). Wer Lust hat einen Workshop anzubieten, ist herzlich willkommen. Der „Call for papers“ geht bis Jahresende. Informationen dazu demnächst auf der Homepage.

Wir freuen uns wieder auf einen angeregten Abend und viele altbekannte und noch nicht bekannte Kolleginnen und Kollegen

Renate Weihe-Scheidt, Jeantte Piram, Gabi Locherer, Petra Marqua